

Hallo liebe SVO-MitgliederInnen, -UnterstützerInnen und FreundInnen des Vereins.

In Zeiten wie diesen ist es nicht ganz einfach, einen solchen Bericht zu erstellen. Die gewohnten Veranstaltungen wie Turniere, Fußballcamps und natürlich die Meisterschaft mussten bekanntermaßen auch im Jugendbereich in den letzten Monaten pausieren. Trotzdem war die Zeit nicht ganz ereignislos und mittlerweile ist der Spielbetrieb wieder mit Volldampf angelaufen. Höchste Zeit also, euch auf den neuesten Stand zu bringen.

Das wichtigste zuerst: Die einzelnen Mannschaften. In unseren Jugendspielgemeinschaften stellen wir insgesamt 10 Mannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Zusätzlich gibt es die Bambinis (oder auch G-Jugend), in der die Banfetaler Kinder ihre ersten Fußballschritte wagen.

Unsere Jugendteams im Einzelnen:

- **JSG Banfe-Oberes Banfetal**
  - o Bambinis (bis Jahrgang 2015)
  - o F-Jugend (Jahrgänge 2013/14)
  - o E-Jugend, 2 Mannschaften (Jahrgänge 2011/12)
  - o D-Jugend (Jahrgänge 2009/10)
  
- **JSG Feudingen-Laasphe-Banfe-Niederlaasphe-Oberes Banfetal**
  - o C-Jugend, 2 Mannschaften (Jahrgänge 2007/08)
  - o B-Jugend, 2 Mannschaften (Jahrgänge 2005/06)
  - o A-Jugend, 2 Mannschaften (Jahrgänge 2003/04)

So finden rund 150 Spielerinnen und Spieler wöchentlich ihren Weg auf unsere Fußballplätze – davon über alle Altersklassen verteilt ca. 30 vom SVO.

Wie oben bereits erwähnt, gibt es seit dieser Saison eine Neuerung, die sicherlich an manchen Esstischen im Banfetal kontrovers diskutiert wurde. Die Rede ist von der neuen Jugendspielgemeinschaft ab der C-Jugend mit unseren Nachbarn vom SV Feudingen, FC Laasphe, FV Niederlaasphe und FSV Puderbach (da nicht mehr als 5 Vereine in der Bezeichnung der JSG genannt werden dürfen, haben es die Puderbacher nicht mehr in das Namenskonstrukt geschafft – sie sollen aber dennoch an dieser Stelle erwähnt werden).

Unter dem Slogan „Ein Stadtgebiet – ein Team“ haben sich die Jugendvorstände der 6 Vereine in den Monaten vor Saisonstart in mehreren digitalen Treffen beraten und die Weichen für die neue Zusammenarbeit gestellt. Alle Beteiligte waren schnell auf einer Augenhöhe. Der demographische Wandel, die zunehmende Zahl an unterschiedlichen Freizeitangeboten und womöglich auch die Folgen der andauernden Pandemie wirken sich auch auf die Spielerzahlen im Jugendfußball aus. Die neue JSG soll dazu beitragen, planungssicher und geschlossen in die Zukunft zu gehen. Erfreulicherweise gab es sowohl von den Spielern, als auch den Trainern positive Rückmeldungen und es wurden die Vorteile gesehen und verstanden, anstatt sich an alten Rivalitäten aufzureiben. Dadurch sind am 28. August 6 Mannschaften von der C- bis zur A-Jugend in die Saison gestartet, was so ohne den Zusammenschluss undenkbar gewesen wäre. In der „altbewährten“ Konstellation mit dem VfB Banfe, in der unsere Kinder nach wie vor von den Bambinis bis zur D-Jugend zusammen kicken, hätte in den höheren Altersklassen lediglich in der A-Jugend eine Mannschaft gestellt werden können. Somit haben nun auch die C- und B-Jugendlichen weiterhin die Chance, hier direkt vor der

Haustür Fußball zu spielen und sich sportlich, sowie charakterlich, weiterzuentwickeln. Wir sind uns sicher, dass wir hiermit die beste Lösung gefunden haben und freuen uns auf die nächsten Jahre.

Zum Schluss noch ein par Worte zu dem Herzstück unserer Jugendarbeit – neben den Spielerinnen und Spielern natürlich – die Freiwilligen, die Woche für Woche ihre Zeit zur Verfügung zu stelle, um das alles oben Genannte überhaupt erst möglich zu machen.

Ein großes Dankeschön geht zunächst an Carsten Roth, der sich hauptverantwortlich für die JSG mit dem VfB Banfe zeichnet und seit Jahren nicht unerheblich dafür sorgt, dass so viele Kinder und Jugendliche im Banfetal in einem spitzenmäßigen Umfeld Fußball spielen können.

Weiterhin ein riesiges Dankeschön an Andreas Lingemann (Bambinis), Falk Müller (F-Jugend), Philipp Schäfer, Malik Ramovic (beide E-Jugend), Jonas Gerhardt (C-Jugend) und Maximilian Weber (B-Jugend), die sich unermüdlich in den verschiedenen Jugendmannschaften einbringen, so manche Fahrtzeit bei Auswärtsspielen auf sich nehmen und unseren jungen KickerInnen eine tolle fußballerische Ausbildung ermöglichen. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich!

Nicht zu vergessen sind diejenigen, die bei den Jugendspielen am Halberg dafür sorgen, dass die ZuschauerInnen weder Durst noch Hunger leiden müssen. Dankeschön daher an Maik Eggers und Carsten Scheffel, die immer für eine einwandfreie Bewirtung in unserer Halberg Arena sorgen. Danke auch jedem freiwilligen Helfer aus unseren Seniorenmannschaften. In der Hinrunde können in Hesselbach die Heimspiele unserer F- bis D-Jugenden verfolgt werden; in der Rückrunde dann die der C-Jugend. Wir freuen uns über jede Zuschauerin und jeden Zuschauer.

Nun ganz zum Schluss noch ein Appell, der uns sehr am Herzen liegt. Jedem sollte daran gelegen sein, den Jugendspielbetrieb im Banfetal aufrecht zu erhalten. Das ist allerdings kein Selbstläufer! Mittlerweile muss fast gebettelt werden, um Freiwillige für das Verkaufen von Essen und Getränken bei einem Heimspiel zu finden und zusätzliche Betreuer werden eigentlich in fast jeder Jugend verzweifelt gesucht. Natürlich hat jeder immer viel zu – schließlich leben wir ja in der Zeit der unbegrenzten Möglichkeiten – dennoch ist es notwendig, dass sich jedes Mitglied einbringt, so gut er oder sie das eben kann. Sei es als TrainerIn, als BetreuerIn oder eben als WürstchenbräterIn oder Cola-Flaschen-HerausgeberIn.

**Dein Einsatz zählt!**

Mit sportlichen Grüßen,

euer Jugendvorstand

*September 2021*